

37. Jahrgang, Nr. 48 vom 27. November 2009

„Eyecatcher“ für Bad Münstereifel

Die Gestaltung des Kreisverkehrs am REWE-Markt in Bad Münstereifel wurde in den letzten Wochen fertig gestellt. Die Eingangssituation zur Stadt hat sich durch den neu gestalteten Kreisverkehr mit seiner Bohrmaschine als „Hingucker“ positiv verändert.

Im Rahmen eines Pressegespräches im Historischen Ratssaal am 18.11.2009 bedankte sich Bürgermeister Alexander Büttner herzlich bei allen Beteiligten, die mit Material und Arbeitseinsatz zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Das Besondere an diesem Projekt war, dass der Kreis mit viel ehrenamtlichen Engagement, Spenden von ortsansässigen Unternehmern und in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof erfolgt ist. Gerade in Zeiten, die von der Wirtschaftskrise geprägt sind, ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmer und Bürger spontan Hilfe anbieten.

Die Neugestaltung des Kreisels ist ein Beispiel für ein hervorragendes ehrenamtliches Engagement der Bürger und Unternehmer im Sinne der „Bürgerstadt“ Bad Münstereifel.



Anlass zur Neugestaltung des Kreisverkehrs gab die Aufstellung einer Bohrmaschine der ehemaligen Firma Hettner.

Herr Molitor sagte, er könne es kaum glauben, dass die alte Bohrmaschine, die einen historischen Hintergrund habe, doch noch zum Einsatz komme. So habe er gerne auch den Transport der mehrere Tonnen schweren Maschine übernommen.

Herr Ntinakis, Inhaber einer Autowerkstatt im Bendenweg, konnte dafür gewonnen werden, die Vorarbeiten wie das Entfetten, Abschleifen und Grundieren der Bohrmaschine ohne Bezahlung durchzuführen.

Ebenfalls hatte sich Maler Schmitz vom Wittscheiderhof sofort bereit erklärt, kostenlos die Maschine zu lackieren.

Der Gärtnermeister des Bauhofes, Herr Jonen, plante die gärtnerische Bepflanzung. Diese sei eine schöne Herausforderung für die Mitarbeiter des Bauhofes gewesen.

Die zahlreichen Pflanzen (ca. 680 Lavendel, ca. 1300 Buxus und ca. 180 Bodendeckerrosen) wurden durch die Inhaber des Extra Bau- und Hobbymarktes, die Gebrüder Klinkhammer, gespendet. Grundierung und Farbe wurden ebenfalls von den Herren Klinkhammer kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Ausbildungswerkstatt des Hammerwerks fertigte die fehlenden Buchstaben für das Hettner-Schild. So konnte Anfang des Monats der Kreis mit der Anbringung des Schildes endgültig fertig gestellt werden.

Alle Beteiligten lobten die positive und angenehme Zusammenarbeit und zeigten sich offen für neue Projekte.

Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 01.12.2009, 17:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger

Schulische Angelegenheiten

4. Entwicklung der Grundschulstandorte Houverath und Mutscheid
5. Raumbedarf der Katholischen Grundschule Arloff
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2009

6. Schülerbeförderung Sekundarstufe I;
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Bad Münstereifel vom 02.10.2009

Angelegenheiten für Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften

7. Belegung der Kindertagesstätten nach KiBiz
8. Verwendung der Sportpauschale
9. Bestellung von 3 Stadtverordneten gem. § 4 der öff.-rechtl. Vereinbarung zw. den Städten Euskirchen und Bad Münstereifel zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule (VHS)
10. Partnerschaftstreffen 2010 in Bad Münstereifel
11. Jugendliche im Stadtquartier
hier: Projektvorstellung
12. Anfragen und Mitteilungen
- 12.1 Bau und Einrichtung in der offenen Ganztagschule Bad Münstereifel
- 12.2 Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der KGS Mutscheid

II. Nichtöffentliche Sitzung

Schulische Angelegenheiten

1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
Bestellung einer neuen Schulleiterin für die städtische Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel
2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
Ganztag in der Sekundarstufe I;
hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages
3. Kündigung der öff.-rechtl. Vereinbarung zwischen den Städten Euskirchen und Bad Münstereifel zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule (VHS)

Angelegenheiten für Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften

Entfällt

4. Anfragen und Mitteilungen
5. Beförderung der SchülerInnen aus dem Uhlenberg

gez. Eberhard Kremer
(Vorsitzender)

Betriebsausschuss Forstbetrieb

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **1. Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 02.12.2009, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 16.06.2009
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger
4. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel";
hier: Neuorganisation
5. Wertholzsubmission 2010
6. Feststellung Jahresabschluss, Lageberichts und des Anhangs zum 31.12.2008 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
7. Zwischenbericht zum 30.06.2009 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel

8. Erlass des Wirtschaftsplanes 2010 für den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel
9. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Wegeflächen
2. Instandsetzung der Waldwege
3. Holzverkäufe 2010
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Dr. Uwe Schmidt
(Vorsitzender)

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtwerke v. 18.11.09

Der Betriebsausschuss Stadtwerke hat in seiner Sitzung am 18.11.09 u. a. folgenden Beschluss gefasst:

Umsetzung des § 61 a) LWG NRW; hier: Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen:

Nachdem die Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen nunmehr im Landeswassergesetz verankert wurde, entsteht bei den Stadtwerken insofern Handlungsbedarf, als dass den Grundstückseigentümern eine zeitliche Vorgabe zur Erledigung dieser gesetzlichen Verpflichtung zu geben ist. Das ist grundsätzlich der 31.12.2015.

Auch im Abwasserbeseitigungskonzept muss gegenüber der Bezirksregierung eine Grundaussage zur Dichtheitsprüfung privater Grundleitungen erfolgen. Da die vorgegebenen Fristen für bebaute Grundstücke in Wasserschutzgebieten bereits abgelaufen sind, besteht hier ein sofortiger Handlungsbedarf.

Auch in Gebieten mit bereits durchgeführter Sanierung des öffentlichen Rohrleitungsnetzes sollen durch entsprechende Satzungen den Anliegern kürzere Zeiträume aufgegeben werden, ihre Abwasserleitungen auf Dichtheit zu prüfen und gegebenenfalls zu sanieren, damit das Abwasser möglichst am Entstehungsort gefasst und umweltverträglich abgeleitet wird.

Im nächsten Betriebsausschuss wird die Betriebsleitung entsprechende Satzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Abwasserbeseitigung Nöthen und Gilsdorf:

Der Erftverband plant seit mehreren Jahren, die Kläranlage Nöthen aufzugeben und einen neuen Verbindungssammler durch das Eschweiler Tal bis an das Regenüberlaufbecken (RÜB) am ehemaligen Steinbruch zu verlegen, um das Schmutzwasser aus Nöthen und Gilsdorf zur Kläranlage Kirspenich überzuleiten.

Darüber hinaus will der Verband die in der benachbarten Gemeinde Nettersheim gelegene Ortschaft Pesch über den neuen Verbindungssammler und das übrige Kanalnetz zur Kläranlage Kirspenich entwässern. Dazu soll von Pesch ein Verbindungssammler bis an das Kanalnetz der Stadt Bad Münstereifel in Gilsdorf hergestellt werden.

Zwischen dem Erftverband und der Stadt Bad Münstereifel wird zurzeit noch über Zuständigkeiten und Kostenaufteilungen verhandelt. Einstimmig hat der Ausschuss beschlossen:

Der Bau und Betrieb des neuen Verbindungssammlers durch das Eschweiler Tal wird dem Erftverband nur übertragen, wenn die Kosten zwischen den beteiligten Gemeinden nach dem tatsächlichen Benutzungsumfang bemessen werden. Diese Forderung erstreckt sich ebenfalls auf die zu benutzenden und schon betriebenen verbandlichen Abwasseranlagen im Stadtgebiet (Kläranlage Kirspenich, RÜB Eschweiler).

Gleiches gilt für die erforderliche Inanspruchnahme der bestehenden städt. Kanalisation bis zur Kläranlage Kirspenich.

Darüber hinaus lehnt die Stadt Bad Münstereifel eine Kostenbeteiligung an dem Verbindungssammler von Pesch nach Gilsdorf ab.

In den Vereinbarungen ist die Kostenverteilung abschließend zu regeln. Die Veranlagungsrichtlinien des Erftverbandes finden keine Anwendung.

Solange die offenen Fragen nicht geklärt sind, wird eine vorzeitige Einwilligung in die Benutzung bestehender städt. Anlagen zur Wahrung der eigenen Rechtsposition nicht erteilt.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, den Erftverband zu unterrichten, dass die Stadt Bad Münstereifel nur unter diesen Bedingungen den Bau und Betrieb der geplanten Verbindungssammler abgeben wird.

Im Interesse der Realisierung des Projektes, der Möglichkeit eines zügigen Baubeginns und einer ausgewogenen Kostenverteilung soll der Erftverband in die Überlegung eintreten, doch die gesetzliche Zuständigkeit der Stadt anzuerkennen und ihr den Bau und späteren Betrieb der geplanten Transportsammler zu überbelassen.

Abwassergebühren für die Kanalbenutzung; hier: Einführung der getrennten Regenwassergebühr:

Der Anteil des Niederschlagswasser an den Gesamtkosten des Betriebs der städt. Abwasseranlage in Höhe von rd. 5,8 Mio. € wird zurzeit unter 40 % erwartet, vielleicht sich sogar um 35 % einpendeln.

Die Betriebsleitung will in der Dezember-sitzung dem Betriebsausschuss die Gebührenkalkulation 2010 mit Modellberechnungen und dem Entwurf der Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung unterbreiten.

Mit dem nächsten Gebührenbescheid sollen erstmalig Schmutz- und Regenwassergebühren getrennt erhoben werden. Dabei beinhaltet der Bescheid die Endabrechnung für 2009 und die Vorausleistungen auf 2010. Die nachträgliche und rückwirkende Berechnung der Regenwassergebühren 2009 wird erst Anfang kommenden Jahres möglich sein, weil bis zum Sitzungstermin die Buchungen auf das Wirtschaftsjahr 2009 nicht abgeschlossen sein können.

Aus der Sitzung des Rates vom 24.11.09

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 24.11.09 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Jugendliche im Stadtquartier; hier: Projektvorstellung:

Frau Prof. Dr. Michel von der Fachhochschule Dortmund hat im Rahmen des Projekts „Gesundheitsfördernde Stadtentwicklung, Teilprojekt: Gesundheitsförderung für Jugendliche durch Partizipation in der Kommunalentwicklung“, mit ihren Studierenden und teilweiser Unterstützung durch Schüler und Schülerinnen des Grundkurses Sozialwissenschaften des St. Michael Gymnasiums unter der Leitung von Lehrer Axel Gehring sowie zwei Vertretern der städtischen Hauptschule, die Schülerinnen und Schüler der Bad Münstereifeler Schulen befragt. Die Ergebnisse der Befragung stellten sie dem Rat vor. Zur jugendgerechten Gestaltung und Stadtentwicklung hatten die Schülerinnen und Schüler des Grundkurses Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 13 des St. Michael Gymnasiums zudem eine formelle Anregung gemäß der Gemeindeordnung beim Bürgermeister eingereicht.

Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler für ihre Stadt wurde vom Rat sehr positiv aufgenommen und einstimmig zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften und in den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

- Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Entwicklung eines nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes.

- Antrag der FDP auf Erstellung eines umfassenden Entwicklungsplanes für Bad Münstereifel.

- Vorlage eines Konzeptentwurfs Neue Energien durch die Bürgerinitiative BINSE:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.11.2009 mit dem Thema Stadtentwicklungskonzept befasst und beschlossen, in dieses Thema einzusteigen.

Bei den Beratungen hierzu ist zum Ausdruck gekommen, dass ein wichtiger Baustein bei der Erstellung eines solchen

Stadtentwicklungskonzeptes ein Klimaschutzkonzept ist.

Für die Erstellung eines umfassenden Klimaschutzkonzeptes oder auch von Teilkonzepten können umfangreiche Förderungen beantragt werden.

Diese Konzepte müssen Energie- und CO₂-Bilanzen, Potenzialabschätzungen (Energie- und CO₂) sowie Maßnahmenkataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasen umfassen. Die Konzepte müssen signifikante Einsparpotentiale aufzeigen und unter Beteiligung der relevanten Akteure erstellt werden.

Die Leistungen sind förderfähig, wenn sie durch sachkundige Dritte (fachlich ausreichend qualifizierte und unabhängige Beratungs- und Ingenieurbüros, Fachhochschulen oder Universitäten, Tochtergesellschaften der Kommunen) erbracht werden. Personalkosten der Kommunen selbst, die auf jeden Fall entstehen werden, sind nicht förderfähig. Die Förderung beträgt in der Regel 80 %, bei Gemeinden mit Haushaltssicherungskonzept ist evtl. eine höhere Förderung möglich. Es besteht die Möglichkeit, den Eigenanteil der Gemeinde durch Drittmittel sicher zu stellen.

Für die Stadt Bad Münstereifel ist die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes vor dem Hintergrund einer Energieoptimierung und Energieeffizienzsteigerung, insbesondere auch durch den Einsatz von regenerativen Energien, von Bedeutung. Ziel muss dabei sein, eine ökologische, ökonomische und soziale Verträglichkeit zu erreichen. Ein Klimaschutzkonzept ist von Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Stadt.

In einem ersten Schritt sind Fördermittel für die Erstellung eines solchen Konzeptes zu beantragen.

Einstimmig wird die Verwaltung beauftragt, einen Antrag zur Förderung eines Klimaschutzkonzeptes als Teil eines Stadtentwicklungskonzeptes beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit einzureichen.

Parallel hierzu sollen mögliche Alternativen zu den Stromkonzessionsverträgen geprüft und erarbeitet werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, auch die anderen Teilkonzepte aufzuarbeiten und ein Gesamtstadtentwick-

lungskonzept bis zum 30.06.2010 im Entwurf zu erarbeiten.

24. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 10.12.1980:

Auf der Grundlage der für das Jahr 2010 durchgeführten Gebührenbedarfsberechnung werden folgende Gebührenänderungen einstimmig beschlossen:

Leistungsart	Gebührensätze €/m bisher	Gebührensätze €/m ab 01.01.10
Maschinelle bzw. manuelle Straßenreinigung (1 x wöchentl.)	2,41	2,22
Maschinelle bzw. manuelle Straßenreinigung (2 x wöchentl.)	4,82	4,44
Winterwartung von Straßen m. überörtl. Verkehrsbedeutung	0,76	0,78
Winterwartung von Straßen m. innerörtl. Verkehrsbedeutung	0,77	0,79
Winterwartung von Anliegerstraßen	0,78	0,81
Winterwartung von Fußgängergeschäftsstraßen	0,80	0,83

Die ausgewiesenen geringfügigen Erhöhungen der Winterwartungsgebühren werden bei einem durchschnittlich großen und normal zugeschnittenen Grundstück mit 30 – 40 m anrechenbarer Grundstückfront, zu einer Mehrbelastung von maximal 1,20 €/jährlich führen.

Bei der im wesentlichen nur innerstädtischen Sommerreinigung wird es bei den schmal zugeschnittenen Grundstücken (10 - 15 m) zu Gebührenreduzierungen von 1,90 - maximal 5,70 €/jährlich kommen.

Die Änderungssatzung wurde einstimmig beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 30.08.2009

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 24.11.2009 die Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl und der Stadtratswahl vom 30.09.2009 gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz Nordrhein-Westfalen vorgenommen.

Aufgrund der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses vom 11.11.2009 hat der Rat gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d) Kommunalwahlgesetz NRW folgenden Beschluss gefasst:

„Die Wahl des Bürgermeisters und des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 30.08.2009 werden für gültig erklärt.“

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden, und zwar von

- jedem Wahlberechtigten des Wahlgebietes,
- der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben sowie
- der Aufsichtsbehörde.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Justizzentrum, Adalbertsteinweg 92 ("Altes Torhaus"), 52070 Aachen, einzulegen.

Bad Münstereifel, 25.11.2009

Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister
In Vertretung:
gez. Hans Orth

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Gewässerunterhaltung im Stadtgebiet

Aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes werden zurzeit durch einen von der Stadt beauftragten Unternehmer die Flutgräben und Gewässerzuflüsse freigeschnitten. So wurden bereits im Bereich Arloff und Iversheim die Arbeiten größtenteils abgeschlossen. Im Bereich Kalkar erfolgen die Arbeiten in dieser Woche und im Bereich Nöthen und Gilsdorf werden in der nächsten Woche Freischneidearbeiten, insbesondere entlang des Eschweilerbaches, durchgeführt.

Im Vorfeld wurden alle erforderlichen Landschaftspflege- und Gewässerunterhaltungsarbeiten vor Ort mit der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Euskirchen abgestimmt und von dieser genehmigt.

Hierbei kommt der Beseitigung von Bäumen im Grabenprofil besondere Bedeutung zu, weil diese enormen Vorfluthindernisse den schadlosen Abfluss des Hochwassers ansonsten erheblich einschränken.

Gerade angesichts der Erfahrungen der Hochwasserkatastrophe vom Herbst 2007 müssen Menschen und Sachwerte vorrangig geschützt werden.

Nur die Funktionstüchtigkeit der Gewässerzuflüsse und Flutgräben, gewährleistet, dass wiederum die Drainagen aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen entwässern können.

Sperrung Parkflächen während des Weihnachtsmarktes

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes werden die Parkflächen entlang des St. Michael-Gymnasiums in der Zeit vom 23.11.2009 bis zum 22.12.2009 gesperrt.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig nach terminlicher Absprache einen

Bürgersprechtag

ab. Bei diesem Termin hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -
☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Ein herzlicher Dank an alle Helfer bei der Durchführung der Martinszüge

Der Martinszug ist im Eifeler Brauchtum fest verankert. Angesichts der leeren Kasernen der Kommunen ist es jedoch immer schwieriger geworden, diese Tradition zu pflegen. Auf den Dörfern und in der Kernstadt sorgen die Vereine durch ihr Engagement dafür, dass das Brauchtum lebendig bleibt.

Deshalb sei allen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr zum Gelingen der Martinszüge beigetragen haben, an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“ gesagt.

Kollegiale Konferenz der Bürgermeister tagte in Bad Münstereifel

Die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Euskirchen trafen sich zur zweiten Arbeitssitzung in der neuen Amtsperiode am Dienstag, dem 24.11., im Historischen Rathaus in Bad Münstereifel.



Neuer Sprecher der kollegialen Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten ist Bürgermeister Alexander Büttner, nachdem Bürgermeister Manfred Ernst aus Hellenthal bei der Kommunalwahl nicht erneut als Bürgermeister kandidiert hatte. Stellvertreter bleibt Bürgermeister Reinhold Müller aus Dahlem.

Verleihung der Reinhard und Max Mannesmann Auszeichnung für Innovationsleistungen 2009

Der Förderverein MannesmannHaus e.V. verleiht jährlich zur Erinnerung an die genialen Erfinder und Industriepioniere Reinhard und Max Mannesmann eine Ehrenmedaille und Urkunde für innovative Leistungen. Die Auszeichnung wurde am 19. November 2009, um 15.00 Uhr, im Historischen Rathaus der Stadt Bad Münstereifel übergeben.

In diesem Jahr wurde der Verein SIGNO Innovations-Gesellschaft Eifel e.V., vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Friedhelm Limbeck, ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wurde dem Verein wegen der „Schaffung eines innovativen Klimas in der Bevölkerung durch umfangreiche Betreuung potentieller Erfinder sowie durch Jugendarbeit mit dem Ziel eines volkswirtschaftlichen Nutzens“ verliehen.

Die Entscheidung für diese Auszeichnung wurde durch eine Jury aus Sachverständigen der Fachgebiete Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaft sowie Personalwesen durch Bewertung verschiedener innovativer Projekte getroffen. Die Innovations-Gesellschaft e.V. hat am Ende der Bewertung den höchsten Rang erhalten.



Die Auszeichnung wurde von Bürgermeister Alexander Büttner und dem Vorsitzenden des Vereins MannesmannHaus, Herrn Prof. Dr. Horst A. Wessel, überreicht.

Weitere Angaben zum Träger der diesjährigen Innovationsauszeichnung: Der Erfinderverein aus Bad Münstereifel ist deutschlandweit der größte Club von Erfindern und zählt zur Zeit rund 150 Mitglieder. In seinem Netzwerk werden Erfinder von der ersten Idee über die Patentanmeldung bis hin zur praktischen Umsetzung umfassend unterstützt.

Kernelemente des Vereins sind der Erfinder-Stammtisch, die juristische Betreuung und die vereinseigene Werkstatt. Seine Jugendarbeit sorgt dafür, dass auch zukünftig die für eine prosperierende Volkswirtschaft notwendigen Innovatoren bereitstehen.

Freizeitkünstler überreichen Spendenscheck

Rekordsumme von 600 Euro konnte übergeben werden

Die „Freizeitkünstler Mutscheid/Rupperath“ überreichten am Montagmorgen im Rathaus Bad Münstereifel einen Spendenscheck in Höhe von 600 Euro. Das Geld stammt aus dem Verkauf von über 30 selbstgebackenen Kuchen bei der 7. Ausstellung der Freizeitkünstler am 25. Oktober im Gasthaus Prinz in Mutscheid.



Bürgermeister Alexander Büttner (Mitte) nahm stellvertretend für die Deutsche Krebshilfe in Bonn einen Scheck in Höhe von 200 Euro entgegen. Franz Willems (links) freute sich über den gleichen Betrag für den Förderverein für tumor- und leukämiekrankte Kinder Blankenheimerdorf und Edmund Berg (2.v.l.) nahm den Scheck für einen karitativen Zweck in den Pfarreien Mutscheid und Rupperath an. Die Überbringer der Spenden waren die Initiatoren der seit 2002 stattfindenden Ausstellung, der Häkelclub „Heiße Nadeln“, vertreten durch Gisela Schmitt, Martha Radermacher, Angela Müller und Anneliese Sampels. (AS)

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 30. November 2009 wird

Käthe Richter 95 Jahre
Bahnhofstraße 42A, Bad Münstereifel

Weihnachtsfeier der Ehrenabteilung im Löschzug IV

Es ist inzwischen schon eine schöne Tradition, das die Mitglieder der Feuerwehr-Ehrenabteilung des 4. Löschzuges, zum Ende des Jahres in geselliger Runde im Kreise der Feuerwehrkameraden ein wenig feiern. Alljährlich findet dieses weihnachtliche Treffen im Feuerwehrgerätehaus in Rupperath statt. Hier treffen sich die Kameraden gemeinsam mit ihren Partnerinnen zum gemütlichen Kaffeeklatsch.



Foto: E. Odenhausen

Abgerundet wurde dieses Treffen durch eine musikalische Einlage von Pfarrvikar Ludwig Pützkaul und Georg Sampels. (EO)

Musikschule Bad Münstereifel

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Ansprechpartner ist Ulrich Ley, Tel. 02253-505140.

Zeitzeugen vom „Fall der Mauer“ gesucht!

Für Projekt der Klasse 10c des städt. St. Michael Gymnasiums werden Zeitzeugen vom Mauerfall im Jahr 1989 gesucht. Bitte melden Sie sich für ein kurzes Treffen mit Interview im St. Michael Gymnasium.
Kontakt: 01634628741 (A. Schmitz) oder 02484/919374 (L. von Hutten).

Gruseln zur Nacht in der Stadtbücherei



In Bad Münstereifel spuckten in letzter Zeit nicht nur die Vulkane, nein, es spukte auch ganz mächtig in der Stadtbücherei zur „**Nacht der Bibliotheken**“ am 06.11.2009.

Hier fanden sich über 30 Literaturinteressierte ein, um Texten von Renate Günzel-Horatz und Harald Bongart zu lauschen, die in der abgedunkelten und mit Kerzenlicht illuminierten Bücherei lasen.



Und es zeigte sich, dass die Eifel so einiges an schauerlichen Geschichten zu bieten hat: Da mixt der Apotheker in seinem Labor obskure Tinkturen und die junge Frau wird mitten in der Stadt an den Pranger gestellt. Als Zuhörer hat man dabei förmlich die entsprechenden Orte in unserer Stadt vor Augen.

Auch die klassischen Balladen fehlten nicht mit Goethes „Totentanz“ und Fontanes „Die Brücke am Tay“, die von den Büchereihexen vorgetragen wurden.

Kulinarisch bedenklich waren sicher die abgeschnittenen Finger, an die sich die Besucher auch erst nach aufmunternder Aufforderung herantrauten.



Eine rundum gelungene Veranstaltung. Da darf man gespannt sein, was uns zur nächsten „**Nacht der Bibliotheken**“ erwarten wird, wenn wieder rund 200 Bibliotheken in ganz NRW abends ihre Pforten öffnen.

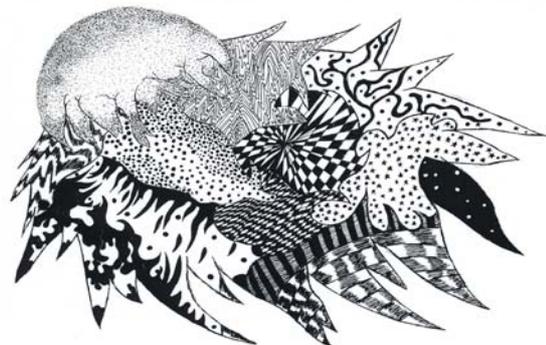
Herzliche Einladung

zum

Tag der offenen Tür

**Friedrich-Haass-Schule
Bad Münstereifel**

28. November 2009



9:00 - 13:30 Uhr

Selbsthilfegruppen

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauen-selbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:

Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.

Ansprechpartner:

Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.

Informationen erteilt Alois Irlenbusch, Telefon: 02253/2659.

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131.

Informationen erteilt:

Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.

Informationen zur Gruppe:

Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 02251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Kontakt Tel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabend des Kreuzbundes

freitags, 19.30 Uhr, im St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel.

SAM-Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamenten-Abhängige: dienstags, 19.30 Uhr, St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel, Tel. 02253/180187

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoptionern“

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen
Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** ist neben dem Arzt der erste Ansprechpartner für Menschen mit Rheuma. Sie bietet Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zülpich. Info in der Geschäftsstelle der Rheumaliga im Apartmenthaus des Marienhospitals, Gottfried-Disse-Str. 38e, Euskirchen, freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-90-1564.



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer
Tel.: 02253 8580

Musik für Kinder

Musikalische Frühförderung für Kinder von 3 ½ bis 6 Jahren nach dem Konzept der Integrativen Kunst- und Musik-pädagogik

mittwochs 14.30 Uhr oder
donnerstags 8.30 Uhr

(Einstieg, bzw. Informationsbesuch jederzeit möglich.)

Kath. Kindergarten

**St.Chrysanthus und Daria Kapuziner-
gasse 13**

Achtung:

Das **Elterncafé im Kath. Kindergarten St.Chrysanthus und Daria** im Dezember wird verbunden mit einem **vorweihnachtlichen Basteln** und auf **Donnerstag, 10.12.2009, um 14.30 Uhr** verlegt.

Vorankündigung:

Ende Januar 2010 starten zwei neue Einheiten, für die bei Interesse eine frühzeitige Anmeldung empfohlen wird:

Eltern-Kind-Kurs

montags 9.30 bis 11.00 Uhr

Babys in Bewegung (3 bis 12 Mon.)

mittwochs 9.30 bis 11.00 Uhr

Leitung: Beate Corsten

Die Kurse werden in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk im Kreis Euskirchen durchgeführt.

Kath. Kindergarten

**St.Chrysanthus und Daria
Kapuzinergasse 13**



Integratives Städtisches
Familienzentrum Schönau
Anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW



**Wiesentalstr. 20 , 53902 Bad Münstereifel-
Schönau**

Tel. 02253/6522 Mail [kita-
schoenau@gmx.de](mailto:kita-schoenau@gmx.de)

Ansprechpartner: Trudi Baum

Elterncafé

Jeden Dienstag von 8.30 – 9.30 Uhr unter der Leitung von Frau Uschi Görgen
Zwangloses Beisammensein und Kennenlernen – auch für Eltern von zukünftigen und ehemaligen Kindergartenkindern

Elternbücherei

Jeden Dienstag von 8.30 - 9.30 Uhr , durchgeführt von Frau Alexandra Schäfer.
Angeboten werden Bücher aller Art; z.B. auch Bücher für Leseanfänger, Fachliteratur für Eltern

Rückbildungsgymnastik

Dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr

Leitung: Danja Rieke, Hebamme

Anmeldung bei Frau Rieke (02253/543039) oder im Familienzentrum

Geburtsvorbereitung

Mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr

Leitung: Danja Rieke, Hebamme

Anmeldung bei Frau Rieke (02253/543039) oder im Familienzentrum

Kinder-Kreativ-Kurs – Malen

Ab 12. November jeweils Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr zunächst sind 5 Termine geplant. Ziel ist jedoch ein fortlaufender Kurs, so dass eine Teilnahme jederzeit möglich ist.

Leitung: Andrea Schweizer

Zielgruppe: Schulkinder zwischen 8 und 11 Jahren

Anmeldung bei Frau Schweitzer (0157/71425538)

Kosten: pro Nachmittag 10,00 €

Kosten für Material übernimmt das Familienzentrum

Im Kurs: „Prävention und Therapie übergewichtiger Kinder im Kindergarten und in der Schule „ sind noch Plätze frei !

Dieser Kurs hat am 24.11.09 begonnen und weitere 9 Stunden in der Zeit von 14.30 -15.30 Uhr folgen noch. Angesprochen werden Kinder im Alter von 4 – 9 Jahren. Bitte im Familienzentrum nachfragen! Die Teilnahme ist kostenlos !

Am 26. und 27.11.2009 findet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Familienzentrums ein Krippenspiel statt, vorgeführt von den 65 Kindern der Einrichtung. Das Krippenspiel beginnt um 15.00 Uhr (Eintritt 1,00€). Ab 14.00 Uhr und nach dem Krippenspiel bis 17.00 Uhr Verkauf von Kaffee und Kuchen und Adventsgestecken und Kränzen.

Ständiges Angebot:

Vermittlung von Tagespflege /Tagesmüttern

Suchen Sie etwas oder haben Sie etwas mitzuteilen? Dann nutzen Sie unseren im Eingangsbe-

reich befindlichen Info-Leuchtturm!

Dieser steht zum kostenlosen Aushang zur Verfügung!

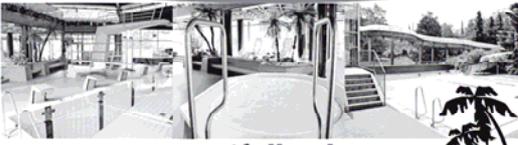
eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Sühle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Seniorenswimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag
Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr
Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)
 KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)